

Heimtextil / Messe Frankfurt

Textile Einrichtung für 88% der gehobenen Hotellerie bedeutend

Dienstag, 12.01.2016



Foto: Heimtextil

Pünktlich zum Start der Heimtextil am heutigen Dienstag in Frankfurt wurden die Ergebnisse einer neuen Studie bekannt. Danach haben Produkte der textilen Einrichtung für 88% der Hotels eine große Bedeutung. Bei den Stadt-Hotels liegt der Anteil bei fast 100%. Dies ist ein Erkenntnis des neuen Management Reports „Textiles in Hotel Design: Erfolgsfaktoren der Hotelausstattung“, den die Messe Frankfurt anlässlich der Heimtextil 2016 vorstellte. Die internationale Fachmesse für Wohn- und Objekttextilien bietet noch bis zum Freitag das weltweit größte Angebot der textilen Ausstattung für die Hotellerie.

Insgesamt 200 Entscheider der deutschen First-Class-Hotels geben in der Studie neue Einsichten zur textilen Einrichtung. Dazu gehören Aussagen zu Beschaffungswegen, Trends, Inspirations- und Informationsquellen sowie Kaufkriterien. „Mit unserem neuen Management Report veröffentlichen wir die bisher umfassendste Analyse zur textilen Einrichtung in der Hotellerie“, sagt Olaf Schmidt, Vice President Textiles & Textile Technologies der Messe Frankfurt. „Das Objektgeschäft ist eines der wichtigsten Themen der Heimtextil. Dabei gehören Hoteliers zu den wichtigsten Zielgruppen. Jedes Jahr informieren sich zahlreiche Entscheider von Hotelketten und -betrieben in Frankfurt über alle Trends der textilen Hotelausstattung. Auch unser Trendareal ‚Theme Park‘ wird wieder inspirierende Ideen für die

Hotellerie liefern.“

Mit Jessica Schwarz konnte die Heimtextil prominente Unterstützung für die Studie gewinnen. In Südhessen betreibt die bekannte Schauspielerin seit 2008 erfolgreich ein kleines Hotel gemeinsam mit ihrer Schwester Sandra. Die „Träumerei“ verfügt über fünf Zimmer mit individueller Bettwäsche, selbst gestalteten Tapeten und hochwertigen Vorhängen. Exklusiv für die Studie gab Jessica Schwarz ein doppelseitiges Interview mit interessanten und persönlichen Einsichten und erklärt, wie wichtig externe Beratung und die Heimtextil für die textile Hoteleinrichtung sind. „Ich liebe Tapeten. Auch von Deko-Kissen kann ich nicht genug haben“, sagte Jessica Schwarz anlässlich der Eröffnungspressekonferenz der Heimtextil am heutigen ersten Messetag. „Egal ob Bettwäsche aus Äthiopien, Vorhänge aus Indien oder Tapeten aus Belgien: Die Heimtextil bietet viele neue Inspirationen für die Hotellerie.“

Textile Einrichtung für 88% der gehobenen Hotellerie bedeutend